

BENSHEIM

FEHLHEIM KIRCHENMUSIKER HATTEN BEIM OKTOBERFEST ZWEI AUFTRITTE / MINISTERPRÄSIDENT RAMELOW ALS PROMINENTER ZUHÖRER

Kirchenmusiker sorgen in Erfurt für gute Stimmung

07. Oktober 2019 Autor: red



Der KKMV Fehlleim hatte beim Oktoberfest in Erfurt zwei Auftritte. Eingebettet in die Reise nach Thüringen war ein interessantes Begleitprogramm. © Verein

Fehlleim. Zugegeben, auf der Wiesen in München war der KKMV Fehlleim nicht. Die diesjährige Konzertfahrt führte die Musiker zum Oktoberfest in Thüringens Landeshauptstadt Erfurt. Nach einem interessanten Rundgang durch die Altstadt konnte die Reisegruppe bereits am ersten Tag die Thüringer Gastfreundlichkeit in vollen Zügen genießen. Erstklassig untergebracht und

hervorragend kulinarisch verwöhnt, waren alle gut gerüstet für das spannende Reiseprogramm der folgenden Tage. Begleitet wurden die aktiven Musiker auf dieser Fahrt von einer eigenen 15-köpfigen Fangemeinde, die sich aus passiven Vereinsmitgliedern und Familienangehörigen zusammensetzte.

Der KKMV war musikalisch bestens auf seine beiden öffentliche Auftritte in Erfurt am zweiten Reisetag vorbereitet. Dirigent Dinu-

Biringer hatte mit seiner sehr gut getroffenen Auswahl an Musikstücken das Orchester perfekt auf die beiden Auftritte vor großem Publikum eingestimmt.

Im ega-Park erfreute das Orchester die Zuhörer mit einer Matinee. Die für ihre Akustik bekannte Parkbühne ermöglichte es den 35 Musikerinnen und Musikern, alle Facetten der symphonischen Blasmusik gekonnt zum Besten zu geben. Prominentester Zuhörer war der thüringische Ministerpräsident Bodo Ramelow, der just zeitgleich mit dem symbolischen Spatenstich die Umbaumaßnahmen für die Bundesgartenschau 2021 einleitete.

Auch auf dem Erfurter Oktoberfest, dem größten Volksfest in Thüringen, sorgten die Musiker mitten auf dem Domplatz für ausgelassene Stimmung. Bei spätsommerlichen Temperaturen tanzten und klatschten die sichtlich gut gelaunten Festbesucher zur KKMV-Stimmungsmusik.

Die dreitägige Reise wurde durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm abgerundet. Nicht nur für die zahlreichen Musiker, die nach 1990 geboren wurden und deshalb die DDR nur aus Geschichtsbüchern kennen, war der Besuch der ehemaligen Stasi-Untersuchungshaftanstalt und Gedenkstätte für das DDR-Unrecht ein beeindruckender Ort, um die Willkür des Regimes begreifbar zu machen.

Ein weiteres Highlight der Reise war die Besichtigung der Wartburg in Eisenach, denn hier konnte die Reisegruppe sehr eindrücklich auf den Spuren der Heiligen Elisabeth und des Reformators Martin Luther wandeln. Wie auf der Opernbühne fühlten sich die Musikerinnen und Musiker beim Betreten der Festhalle der Wartburg, denn hier ziehen in Richard Wagners Oper Tannhäuser die Gäste zum Wettstreit der Sänger ein. Zu hören waren die Klänge des berühmten Chores: „Freudig begrüßen wir die edle Halle, wo Kunst und Frieden immer nur verweil“.

Mit vielen wunderbaren Erinnerungen wieder in Fehlheim angekommen, heißt es jetzt für die

Aktiven des KKMV bereits die nächste Veranstaltung vorzubereiten.

Am Sonntag, 13.10. findet in der Pfarrkirche St. Bartholomäus Fehlheim um 17:30 Uhr ein Benefizkonzert zu Gunsten der integrativen Jugendarbeit des Vereins statt. KKMV-Dirigent Ralph Dinu-Biringer hat gemeinsam mit zwei weiteren Profimusikern ein kurzweiliges Programm vorbereitet. Zu hören werden unter anderem bekannte Stücke von Händel und Bach sowie zeitgenössische Kompositionen sein; der Eintritt ist frei. *Red*

© Bergsträßer Anzeiger, Montag, 07.10.2019